

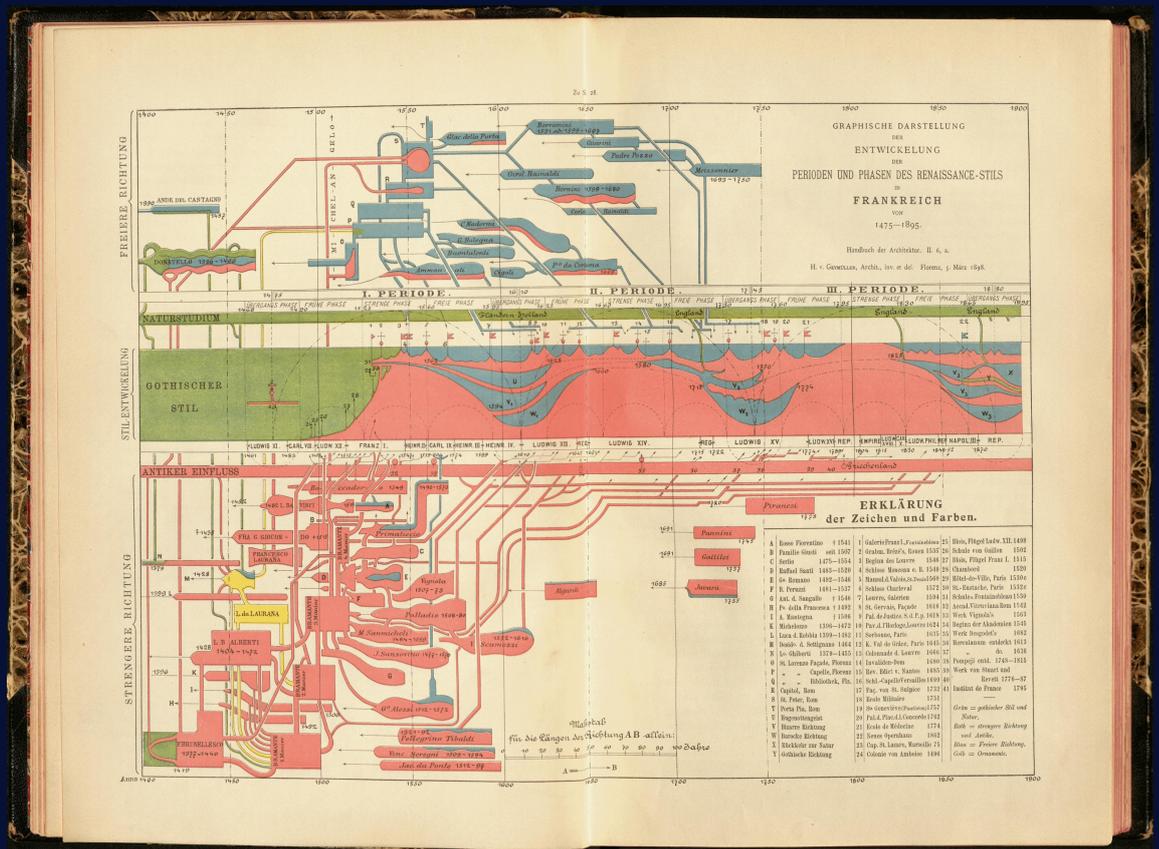


VON DER IKONE ZUM DIGITALEN.  
MEDIALE LEBENSFORMEN – KRITIK UND GESCHICHTE  
Vortragsreihe, #3:\*

„ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER MODERNEN  
KUNSTGESCHICHTE IN DREI KAPITELN“

Do, 08-07-2021  
18:00 Uhr s.t.  
Zoom

„Graphische Darstellung der Entwicklung der Perioden und Phasen des Renaissance-Stils in Frankreich von 1475–1895“, in: Heinrich Adolf von Geymüller, Die Baukunst der Renaissance in Frankreich, 1898



Ulrich Pfisterer

Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, München, und Lehrstuhlinhaber für allgemeine Kunstgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Kunst Italiens an der LMU, München

Kunstgeschichte ordnet ihr Material in historische Entwicklungs- und Begründungszusammenhänge ein. Grundlegende Kriterien sind dabei Stil- und Geschichtsepochen, kulturgeographische Zusammenhänge, künstlerische Aufgaben, individuelle Œuvres. Trotz aller Kritik scheinen diese Konzepte und Kontexte weiterhin unverzichtbar. Der Vortrag untersucht die Genese und Wirkmacht einiger dieser zentralen Zuweisungen und Begründungsmodelle der Kunstgeschichte. Und er stellt eine Reihe von alternativen Entwürfen vor - von denen das aktuelle Versprechen der Digitalen Kunstgeschichte erstmals Aussicht auf breiten Erfolg zu haben scheint.

\* In der Reihe werden gegenwärtige, mediale Praktiken beispielhaft untersucht. Von dort aus werden zugleich Konzepte, Kategorien und Zuweisungen der Kunstgeschichte historisch-kritisch in Frage gestellt. Beate Fricke, Lehrstuhlinhaberin für ältere Kunstgeschichte an der Universität Bern, Thari Jungen, HCU Hamburg, Mira Anneli Naß, Universität Bremen und Christoph Wagner, Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg, haben für das WS 21-22 weitere Vorträge zugesagt.

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE

Bei Interesse bitten wir, sich in der Geschäftsstelle des Lehrstuhls für Kunstgeschichte (Email bitte an [bettina.wolf@ku.de](mailto:bettina.wolf@ku.de)) zu melden - Ihnen werden anschließend die nötigen Zugangsdaten für die Zoom-Konferenz zugesandt.